Miesbadener Caqula

Berlag: Langgaffe 27.

16,000 Abonnenten.

Angeigen-Annahme für die Mend. Busgabe bis 11 Uhr Bormittags, für die Borgen. Masgabe bis 3 Uhr Radmittags. Gur bie Mufnahme fpater eingereichter Angeigen gur

Mo. 40.

Dienftag, den 24. Januar.

1899.

Abend-Ausgabe.

Dentider Beidetag.

Gertin, 23.
britter Lejung bas in Sijenbahn Frach
Lejung bas bom
ten Geiepentwurfes,
Strafjaden – Aba

Preufifder Landing.

Berlin, 13. 30

Cäcilien-Yerein.

"Iphigenie auf Tauris" (dramatische Seenen tür Sell, Chot und Orchester) von Zb. Gouw, ichon im Wärz 1894 bier ausgesüber, gesangte gestern im zweiten Bereinskonzert mit Erfolg zur Wickerfolung. Leber die musselische Schallingen eine Seiche den Produkte Schallinger eine India der die den Produkte eine Kefüllichen Geschlichen Geschlichen Ereiche Kufführung des Wissenwertsches kufführung des Wissenwertsches kufführung des Wissenwertsche kufführung des Wissenwertsche kufführung des Erfernschlichen für der Kompolition auch die Ursprünglichte der Gehanten-Anabenach, der Schallingen der Vonmolition auch die Ursprünglichte der Gehanten-Anabenach, der Schallingen und Sie und der der Vonmolition auch die Ursprünglichte Verlagen der Vollendung der Anabenach der Verlagen der Verla

konnogie Interesse mechandelen. And der Tenerik, herr Links kind von Recum als eine ichs schäenenverscherftlich eine Kongertiaal. Sein weiched und abwandlungstädige Organdessigt eine gleichamülig schwie und chinigerechte Ausbildung, und eine Teastprache Ur den fleichen Seine des dieses die die Leiten der Seiner alle Kongrungen laucht. Keben den meist zurter gedaltenen Teisten der Stlades-Asparise fit ner friegerlichen Stroede Ausgen die Sötter zu." doch anch Gelegenheit zu glängenderer Titumenstaltung, und auch gleie blied herr Klufe herr Appelle, und auch gleie blied herr Klufe der Titumenstaltung, und auch gleie blied herr Klufe der klu

Beutides Beid.

mg des Sehöftigungsgeldes für die preußische

Die Finanglage fei

Aus Hunft und Leben.

Bentmermufit - Aufführung Leviett - G. Das Bragrumm ber morgen Wiltmod Wend ? Mit in der Loge Male' flatifintenden Timssoliche ih folgendest Trie F-dur op. 18 von Caint-Salus, Liebetworträget a), Seinflach und Kerneffen von Istelle b), Im Abein, im beiligen Strone', o), Fridikingsplad' von Chumann, d), Stillnübben' von Amphet: Tie Ba-dur op. 100 von Schulert. In Etelle der berhinderten Fram Zeriets-Circulus finnt der Konvertfägner, berr Dr. Names Weila, Bantoniti aus

Mufitbirettor Mit einen ftorbenen Obe nieber!", be und bon Alf

Aus Stadt und fand.

Bickber, 21. Jannar,
Teimborn in Wiedeben ift ber Gatalter als Nechtungs Sefecter
Trimborn in Wiedeben ift ber Gatalter als Nechtungsruft
verlichen worden. Derr Kollegipaffbent Aring von Karibor
m geften Abend ans Galleften hiecher priedigteichet und hat heute
feine Dienthysichälte wieder aufgenommen.

gs. Befideng-Cheater. Mm Mittwoch finbet ein bolung bon Garbons ,Mabame Gans-Gene fiatt, wel

Bortrag über "Cudwig finaus". Der

Bweite Sprudel-Sihung.

Nachbem des Lieb des Sprudlers Neinhändler Jolef Caba, das sich betircht "Bierdodnerrita" und die "Miesbaddere Sprech" in glatten Netwen verherritächt, geftiegen war, bielten Naguntias "Narr-halken" mit Sang und Klang ihren glangvollen Eigun, den Ghriftian begrüßt:

Die Mainger - ruft, Ihr Sprubler, mit, ich bitte -, Sie leben hoch und breimal boch !"

selfapellineister:
"Im ift's an End', nichts tann ich mehr berichten.
Han ift's an End', nichts tann ich mehr berichten.
Han bente, Minch, an Teine Sprinkerspflichten Ilad blos uns ieht die Einammysandsbet.
das zwar hatte Minch nicht mehr nöbigg für aute S-der vordersogungenen Erreinniss ihm an Eenliss est

Startieval jug vie Sugady Light fam der Urnarr Dremmel von den Mainger Karrhallelen Lie Reilbe. Er beivies fogleich mas noch Siele nach ihm der Stelle. Er der Starter Humor in den Mensen Royantisch der ein anna eigener Humor in den Mensen Royantisch bad ein anna eigener Humor in den Mensen Royantisch

Gruh' Gott Ench all', geliebte Narren

poerrage vis 1. Mary 2. vertangert.

— Schultnachrichten. Die burch Berichung bes herrn
er Meuter von Köderoth, Kreis Unterscherwoll, nach
erfteln freigenworben Lekerriedel zu Niederoth wurde von
Steglienung vom 15. Hebenar ab herrn Kehrer Griefinger,
er im Ultweilung, Areis Ultugen, übertragen.

"Ammingen gur Verhültung von derartigen Ludlereten nicht strenger bandhadt.

Bargendliche Schwindlerfin. Ein in der unteren Schiptenbossender wohnendes Le-jahrtiges Madden treidt als Sport sodon

längere Zeit das Angamigen gang freuder Leite, angeblich in Auftrage siener Mitter. Es fangt sie siene is arme Leine und mon

möge leiner Mittere d. McL leiben; im Wedgerungsfelle gebt es

bernitter bis 50 M. Leiten; im Wedgerungsfelle gebt es

bernitter bis 50 M. Leiten; im Wedgerungsfelle gebt es

bernitter bis 50 M. Leiten; dende danauf bereinsielen, jahen dos

Mädhen nie volcher. In den I. Dezember. In den bis

Mädhen nie volcher. In der Leiten Zeit ih die Schwindlerin

feben etwas beeister gerworden. Um 21. Dezember. In Geold

im einen Geschästleinhader in der Weitigasse werden von der

keine beringige in der Angaben der Geschwinder vollen.

Molten beringige ih der Jerern Beitenmatun, Regegeringlie, auf den

bleiche Weise werden und in ehnen geschlichen bedein

berindlem Spale wohnt und in ehnen Geschäfte engerteilt

ist, vorstügte sie den soll und in ehnen Geschäfte engerteilt

ist, vorstügte sie den soll und in ehnen Geschäfte engerteilt

ist, vorstügte sie den soll und in ehnen Geschäfte engerteilt

ist, vorstügte sie den soll und in ehnen geschäften bestellen

Berind Geschor zu siehenlen, und erzinden sie vorsammehen Balles

vor der Verter zum Mitteringen der Mitterie zu der den siehen der und der

der Bottgef gu übertiefern.

9. Krecht Diede, jung arbeitsichne Burichen, die gestern in der Mattere und Beltsupsbergfreige Einbeit des Berfuchten, in der Mattere und Beltsupsbergfreige Einbeit des Berfugten in dem Afchen Eigerreutgefeit in der Kongsoff eine größere Bertie Eigerreutgefeit and dem Eigerreutgefeit auch eine Leiter Weite einfalle und der Spart gebracht der Angen fie werte Abund ermischt und der Spart gedrocht. Bet D gingen fie werte Weiter aus Bertie nieden fie sin den den der Spart gedrocht der Gegenfeit geden ist geste und unterhesse durch einen führen Griff die Chaarrentpiese na sich prachen. Im Beuthoffe, wo sie die leiteren zum Kante endoren, wurden sie den nehreren Gepätlichen der Boltze übergeden.

son meyeren Sepadringen der Holigei übergeben.

a. Himban der Schule in der Schriftenfre, für die Rickenig der Allebeiten der Allebeiten der Kliebe. Hamerlaften, Stille e. him die Schule an der Absfeltung bestehen: An Andels Boos 1 503 Met. der Himbertammer Seos IV 2004: Koos 1 503 Met. Seos IV 2004: Koos IV

Borträgen des Evangelischen Richengelangvereins. Togs derneh, Borträgen des Evangelischen Richengelangvereins. Togs derneh, Evangelischen Birchengelangvereins. Togs derneh, Evangelischen des St. D., fuldet im neuen Gemeinbekaufe in der Ertengale des Rachuttlages um al Unt eine allgemeine Riffig neue Feitigglie des Rachuttlages um al Unt eine allgemeine Riffig neue Fon Ick nicht des Geleger von Aufgebilder der Richen der Viellen aus dem gangen Songibitorielloseit ficht, dei necher der Schrieben des Bertings in der Kindellen des Bertings in der Kindellen und Heide des Bertings in der Kindellen des Bertings in der Kindellen und Heide Bertings über des Bertings in der Kindellen und Heide Bertingspale der Mit der Mit der Mit der Mit der Mit der Mit der Bertingspale der Kindellen der Bertingspale der Mit der Bertingspale der Vollen der Bertingspale der Vollen der Bertingspale der Vollen der Bertingspale der Bertingspale der Vollen der Bertingspale der Vollen der Bertingspale der Vollen der Bertingspale der Vollen der Bertingspale der Vollen der Bertingspale der Vollen der Bertingspale der Bertingspale der Vollen der Bertingspale der Vollen der Bertingspale der Bertingspale der Vollen der Bertingspale der Bertingspale der Vollen der Bertingspale der Vollen der Bertingspale der Vollen der Bertingspale der Vollen der Bertingspale der Bertingspale der Vollen der Bertingspale der Vollen der Bertingspale der Vollen der Bertingspale der Bertingspale der Bertingspa

4. Miedernhaufen, 23. Januar. Derr Fadulfant M. Spenfe gu Königshofen verfauste jeine Schukkeiterlobut an herrn Fadulfanien Fichtier zu Krauffunt a. M. jur dohoo Mt. Der neue Besiger gebenft auf feinem Schipthum eine Usbefe Fapp. beckel. Polit is gerichten und eine grober Ingelie Archier zu beischitigen. Wie nie been, folsen in der nächten Zeit noch eine Angabt weiterer Phaletten eingertichet verfra.

anzam vertrere gentelen eingerlichte berben.

* Komburg v. d. H., 28. Januar. Banlide Arederungen in birhaen songlichen Schloffe follen nach einem Befeld der Kost mar ichalannere bis zum 18. Wärz vollenke inreber; wundig in etworten ist, daß des Laiferbaare Tude März bier micken um Frihandranfrentbalt einterffen nicht. Die Konzelffon num Ban eines Chaften eines die fibernies am Fuchstanz wunder in der deitspellich gegeber des die fibernies am Fuchstanz wunder in der deitspellich abgelehn.

△ Mainy, 24. Januer. Abeiubegelt 2 m 64 cm Ber-mittage gegen 2 m 94 cm am geftrigen Bormittag.

Gerichtsfaal.

Lehte Undrichten.

verben.
Depeldenbüres vereit.
Gerlin, 28. Jounne. Wie dem "Bolal-Angeiger" mitgelbeilt wird, becellet die Reichs-Regieung eine Novelle zur Gewerde. Orduung vor, welche für Erlählts-Angefellte eine löchündige murnterbrogene Kindegeit und einfandige Spoljegöt, folls anger-halb des Geschültes gelpeilt wird, vorschreidt. Andnahmen werden

einem Glichlussall plogited ertrantt.
Blikfungen, 21. Januar. In ber vorigen Nacht fand auf ber Schelbe gwisden dem englichen Dampfer "Bring Sehnlich" und bem Bampfer "Gelba" ein Zusammenlich flatt, bei meldem der eriter de schwere desdeue ertillt, de frank Seine Bassagtere und Manuschoften wurden von dem Dampfer "Golde"

Wolkswirthschaftliches.

Geldmarkt. Comesbericht der Frankfurier Börse wen 28. Januar. Bittings 13th. Un. Archit Altine 225.10, Discounts-Cammendbi 190.10, Scansbuchn 1865.0, Semberden 30.70, Gertharbalan-Altine 143.00, Gentralbalin 183.10, Berbaltschaftlichen 184.00, Berbaltschaftlichen 184.00, Berbaltschaftlichen Bergma-Altine — Bedamer 280.0, Darpmer 170—3eprec Architoner 28.00, Control 1867.0, Berralbaltschaftlichen 28.00, Control 1867.0, Berralbaltschaftlichen 28.00, Control 1867.0, Berralbaltschaftlichen 28.00, Control 1867.0, Berralbaltschaftlichen 28.00, Control 28.00, Berralbaltschaftlichen 28.00, Control 28.00, Berralbaltschaftlichen 28.00, Control 28.00, Berralbaltschaftlichen 28.00, Control 28.00, Berralbaltschaftlichen 28.00, Berralbaltschaftlichen 28.00, Berralbaltschaftlichen 28.00, Berralbaltschaftlichen 28.00, Berralbaltschaftlichen 28.00, Lenbarden 67.30, Bartheten 88.00, Bentharden 67.30, Bartheten 88.00,

Die 3bend-Juogabe enthält 1 Beilage.

Dan jenicitis ber Soch, bie da fommen, um auf dem Biesbedener Martipolog the Gemije an die Damen zu bringen. Mit ber Biebbadener Martipolog the Gemije an die Damen zu bringen. Mit ber Biebbadener Martipolog der Gerabe und aus, nie mit der "Benage". Badvend der Bietbadener Martipolog das, nie mit der "Benage". Badvend der Bietbadener die Sorgalt und ihre Gremben Der weiter gleiche gestellt der Gerabe und aus, nie mit der "Benage". Badvend der Bietbadener die Sorgalt und ihre Gremben Der weiter der George der Geschende der Gremben Martipologen die Songan der beimarten der geschende der Gremben Martipologen der Benagens, dere brinner weiter in dien Knithhäufern, guter Rauf ihreute. Und 6 gleich geschen der Geschaft, das dum Brüng ein beiden dahe berhalten mittigen, liegt nicht allgeben eines Berührlichen, mit habeitigen Mitch des Austrabules ist od krat als Koch in die Brütt. Der Geschaft, das der Abrichart, mit habeitigen Mitch der Geschaft der der Geschaft der der Geschaft der Ge

unicipe geinagi geitern übend. Nem höret Dan Tippe ift Biefee köbn gefag, Und man foll au gewife Kippen nauf fippen; Dady slawb id, Lippe, Dieferfefe Und Stope-Deimeld ind Unico-Cippen, Und folleicht milfen bie ruhig fein Und folleicht milfen bie ruhig fein Und folleicht milfen zu den die Runn fin ein Dritter erheht nud that Re Oberlippe riollien.

Su unferm Doftleeter, da berticht Seit firmmu millinischer Seite; Bas jich nur gang von felbir verflech. Bes der Shef der Wittmeiler beigt. Der Dromatung ist ein Major, Leutenant Blinter forze für Frequenz, lind bemit auch die mehere Chapre nicht feblt, So hab'n wir den Bachtmeiler Lens.

iliad beamit auch die niedere Charce uicht fedit.
So dah'n wir den Waschmeiler Cenz.

Bom Feldwedel abwärts, do gled's nichts mehr,
Kur Edangen fich dert vereinen,
Sie kaden door tilte militäriiden Rang —
Nur die Anzilter nied die Geneinen. —

"Undwie" gad's mit Ausstatung.
Ritt Loudleichn in die nied noch noch koller,
Dich die Geinger foll alle deifer nur".
Doch dommt einen won vielen Wasfart.

Bon dem Keinen die Wilder ist gang fencht
Und nich find signo die Gesfel.
Doch Dommt einen Wilder in gang fencht
Und nich find signo die Gesfel.
Doch Dommt einen Verlieden Abglier.

An der den "Schiegen Röhle".
In bei den Jahr, do weeft man sofort,
Doch dowere ein "Bediel" steht,
Min Keilderig mit "nen "Führmann" sie fahren.
Und die ging es dert. Doch Beles, wos im Sprudel gesort
und gelmgen wurd, fit "unt für siedes heeren". Bir mässen webender

Cons bem blose Lüntder, in Prificel oder fontine gebartig mit Minister oder Lüntder, in Prificel oder fontine gebartig mit Ambert oder Lüntder, in Prificel oder fontine gebartig mit Ambert of the 10 to 8 Schulm rollen. Mener der gebartig mit Ambert oder finder in Minister oder finder oder finder der gebart oder finder der gebart oder finder der gebartig mit finde beiten fie anderstwo als im desem Edwart oder findern. Rafte finds aber beste der gebart der gebart

Bit's in bem Lied Rummer 14 gefchieben fieht, so war's:

Beingt Schalle ber troben Munde

Beingt Schalle ber troben Munde

Die Situng if au Cind'

Jeft durchgebricht!' brijt die Aarol',
Und ift man giefflich randgreicht, dann geht's ins Meirepol."

Füt diedung eines aber ins "Methe hans" sam Sprieder
Geeor Mondoorl. Die Rochfigung foll sienlich freichfrichtlich verlaufte fein.

Freitog den S. Februar, wird in der "Kurthalle" in Malng gelprudelt. Der fleine Math vernigkend zieht binüber. Wer mit machen will, der ift eingeladen.

d.

Verein der Künstler u. Kunstfreunde.

Mittwoch, den 25. Januar, im Saale des Hotels

Achter Abend

für 1898/99.

Das Frankfurter Quartett wird vortragen:

Schumann F-dur op. 41 No. 2, Caesar Cui C-moll op. 45, Mozart C-dur No. 6.

Beginn: 7 Uhr.

Die Thüren werden nur in den Pausen geöffnet.

Numerirte Plätze im Saal zu 4 Mk., nichtunmerirte zu 3 Mk. sind in der Buchhandlung von Moritz und Münzel (Taunusstrasse) bis Mittwoch Nachmittag 5 Uhr zu haben.

Der Vorstand.

pangenberg'sches Conservatorium für Musik, 0

Wilhelmstr. 12. Taunusstr. 31.

Mittwoch, den 25. Januar, Nachmittags 5 % Uhr, im Haupt-Institut (Wilhelmstrasse 12, Gartenhaus):

I. Vorlesung über Musik.

Thema: Die Oper vor Mozart und dessen Jugend-Opern.
Docent: Herr Kapellmeister K. Hallwachs vom Kgl. Theater.

Eintrittskarten (4 Vorträge 3 Mk., Einzelvortrag 1 Mk.) sind in der Buchhandlung von Feller & Geeks (Langgasse), sowie in den hiesigen Musikalienhandlungen und im Conservatorium zu haben. 1054

Turn-Verein (Gesang-Riege).

Wittwoch, ben 25. b. M., Abends
Johres-Hanptversammlung.

Tagesordunng: rftatiung bes Jahres- und Raffenberichis.

Rechnungsprufung. Neuwahl bes Borftanbes.

4. Sonftiges. Erfceinen erfuct F 881 Der Borffand.

Wiesbadener Unterstützungs-Bund Erfte ordentliche Sannar 1899, Abends 8 uh

im Romerkaal (fl. Saal), Dopheimerfrage. Angebordbuung: 1. Bericht ber Rechnungsprüfer und Entlastung bes Borftanbes für 1897.

Berickt ber Rechnungsprafer und ummungen für 1897.
Jahresbericht des Schriftisbrers über 1898.
Vericht bes Kechners über 1898.
Vericht bes Rechners über 1898.
Argaingungsmahl des Borfandes und gidar, Wahl a) des Archners,
b) bes fieldverte, Kechners,
c) vom 6 Belitigen.
Behl der Rechnungspräfer für 1898.
Behl der Rechiveren.
Behl der Rechnungspräfer für 1898.
Um recht gablreiches und pünftliches Erickeinen bittet
Der Borfland.

Krieger- und

Bu ber am Donnerstag, b. 26. b. D., Abende 9 Uhr, im "Dentichen hof" ftatifinbenden Feier bes Geburtstages Sr. Majeftät des Kaifers

gestatten wir uns, bie verehrt. herren Chrenmtiglieber und bie Rameraben nebft Familien hierburch geziemend einzulaben. Der Borftand. F 362

KriegervereinGermania-Allemannia.

Sonntag, ben 29. b. DR., Rachmittags 3 Uhr: Saupt=Berjammlung

ereinslotal.

Tagesordunug:

1. Jahresbericht des Prästdenten.

2. Geschäftsbericht des Kassteres.

3. Wast der Rechungsbrüfer.

4. Renwahl des Borstandes, des Ehrengrichts, der Bertrauensmänner und der Fahnen-

trager.

5. Wahl ber Abgeordneten zu ben Berfammlungen bes Kreis-Krieger-Berbands.

6. Conftiges.

6. Confinges. Mit ber Bitte um recht gablreiche Betheiligung labet F 360 Der Borftand.

Theater. *

Les Minstrels Parisiens, Losoros & Woodward.

Neues Gesangsrepertoire!!

NB. Nächsten Samstag, 28. Januar:

II. grosser Maskenball.

Verein für volksverständliche Gesundheitspflege (Naturheil-Verein).

Donnerstag, den 26. Januar, Abends 1/29 Uhr, im Wahlsnale des Rathhauses:

Vortrag

von Herrn Dr. Moeser aus Karlsruhe, über:

"Die Vererbung der Krankheiten". Zutritt für Jedermann frei!

Der Vorstand.



Rartoffeln, Belbt, per Stpl. 25 n. 30

Musterzimmer Musterzimmer Musterzimmer

Feinste Sufrahm.Butter pro Pfd. Mt. 1.10, bei 5 Pfd. Mt. 1.—, frische Land.Butter pro Pfd. 90 Pf., frische Sied-Gier 2 Sind 9 Pf., große frische Gier per St. 5, 6 und 7 Pf., täglich frische Lere.

K. Jeckel. Saalgaffe 46.

Directer Import.

offerire als gans becomfere prelewerth: 14505
Souchong No. 6 Mk. 2.80
Roth's Familien-Thee No. 5a 3.
Souchong, fein, No. 7 . 3.40
Souchong, fein, No. 8 . 4.20
Kaiser-Mischung No. 17 . 5.50
Hotel-Mischung No. 18 . 3.40
Thee-Spitzen No. 27 . , 2.

J. M. Roth Nachf.,

4. Gr. Burgstrasse 4.
Ferrer in beziehen durch:
F. A. Millier,
Adelheidstrasse 28,
F. Gernand.
Hartingstrasse:
W. Petri,
Sedanplat.

Mittwoch, den 25. Januar 1899, Abends 7 Chr,

II. Kammermusik-Aufführung,

veranstatict von den Herren Musikdirector Merkett (Pianoforle), Concertmeister Affred Mess (Violine) und Friedr. Hees Violoncelle), unter Mitwirkung des Concertaingers Herra EPr. Jaques Wela aus Frankfurt a. S.

Programm.

1. Trie, F-dur, op. 18 Saint-Sačas.

2. Lieder-Vorträget L. Jessel.

a. Schauscht nach Vergessen L. Jessel.

b. Im Rhein, im heiligen Strome B. Schumanp.

c. Frishingsfahrt R. Schumann.

d. Ständeken Haydn.

S. Trie, Es-dur, op. 100 Buch und Musikalienhandlungen,
sowie Absola an der Kasse zu haben.

Oberhemden nach Maass, M. Bentz, WIESBADEN. Gegr. 1883.

Mechten Brager Schinken im Anfdnitt

empfiehlt befrens

Oscar Siebert,

Acpfel, feinftes Tafel- u. Rochobft,

Schmalz,

garantiet rein, per Pfund 42 Bf., bei 5 Pfund 40 Bf. Georg See, Romerberg 2/4.

Leberthran, garantirt rein, in 15 m. 26 Blaichen empfiehlt

Römer-Drogerie Georg See.

Friiche Scenuicheln, Egm. Edelfifde, Cabitau, Limandes, ff. Jander, Beate budtinge, Rieder Eproffen und Budtinge, Raudjaal, Reunangen ze. se. empficht

J. Stolpe, Grabmitrage &

35 Bf. Bid. Ruff. Sardinen

La Cualität Ruftoblengries p. Jubre (20 Ctr.)

Off. 13.50,

Gertoblen "Allte Gagle",

Graunt-Britets,

mit Tracti-Burch,

fowie alle fonfligen Feucrungs-Materialien

X Aug. Külpp, X

Straußfedern, Fächer, Boas werben uach veuelter fraugofifder Mobe gereinigt, gefarbt und ge-fraufelt Taunuoffrage 29, 8. Frau A. Jesson.

Zu verkaufen: Eine Salon-Einrichtung, Mahagoni, Mk. 400, ein Büffet (Nussbaum), Mk. 150, ein Büffet (Eichen), Mk. 100, eine Toilette (Nussbaum), Mk. 110, Ottomanen à 25 Mk., Divans zu 50 u. 75 Mk. Taunusstrasse 24, L

Für 20 Mart tin eleg. Samen-Baster

Coftitme und Domino, b wenig getragen, gu verl. Morigftoge 12, Buggefdalt.

Dote und Kopfbebedungen. Gin eteg. Maden Augug, Throlerin, in Sammer, einem Diricharoben 16. 1 St. I.

Den ich von Hersen lieben und glüdlich machen fann Son bester Familie muß er fein, Kum frag ich, wer würnscht sie ein glüdliches Heim ? ferien unter A. B. 2560 vostlagernd Schüpenhofftr

Bite um eine ft. Rorte unter m. Bor- und Janam Abeinkrafe. Dein liebfter Freund,

Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 40. Abend-Anogabe.

Dienstag, den 24. Januar.

47. Jahrgang.

1899.

Die Pfiege ber Putteriprache ift eines ber Gebiete, in deuen mit zu wirten und zu ichaffen, eble Franen gang bernfent sind.

D. Sandere.

(Rachbrud berboten.)

Mheinlandstöchter.

Roman bon C. Blebig.

Deim Abschieb schnitt sie mir die schniten ab. Sie dringen Glück!"

Ramer erwiderte nichts mehr, stumm widelte er die Blumen au seinen Beilchen und nickte der Aleinen an. Sie ish ihm jeht gegenisder, ihre sprecenden Augen wandten sich under den die von ihm; es war ihm ordentlich unaagenehm. De muste im ordentlich unaagenehm. De muste immerfort an Reldo Dallmer denken — so hatte die gewiß als Kind andzeischen, — und in beiden der gleiche Tried, dier im Rind ichan Weld, dort im Beid noch kind! — Gin Berlangen stieg vlössich in Kamer auf, das Kindergesicht de gegenüber an füssen nein, nicht das Kindergesicht, Reldas Geschit! Er schloß die Augen. Ueder nichts mehr sehnt — Endlich wieder eine Eintson, Mutter und Kind siegen aus; die Kleine lächelte freundlich und winste mit dem Patuden — dann waren sie sort — noch schumerte das roche Müschen auf dem Perron — der Jug schnandte poeiter.

ind toppie dann. — "Se freut jach jo, wenn man vorger stopfit?"

Sie traten ein. Das Fenfer war vergittert, boch siel das Licht jreandstich in die Etnde, auf das kache Bett in der Ecke mit dem gesinen Schirn dawor, auf die Cholischauge, auf der kleinen Tich und die wenigen Sichhle. Die gran tapgzieren Mände die fichen Tich und die einem Sich was der gena tapgzieren Mände die fichen fach und nückten, kein Spisgel, kein Wild. Am Jenster sah Frau Constanze von Romer. Sie war mit veillicher Corgfall getleider, des hadichen Fallen des einstachen Wolffeließ waren so sopskiltig ausgebreitet, als spreite sich sehwere Armall deer Arocht. Sie sof kerzengrode und hielt den Arogf mit der steinen Spischhaube über dem grauen Scheitel siel ausgam, so sieis und höher den Arogfan die dereite sich kerzengrode und hielt den Arogfan, so siehen Der Thur wendete sie siehe kenne der Licht werden. Die klassen der Verlage der der Verlagen, als dereig in Arogfan und zwierte ihm an — "dier ist Ihr Sohn, sagen Sie mach und zu Ang. Andamt"

"Bas — Madam — 21"

Gereigt such die Frau am Fenster auf, ihre unstatt sachen Andam – siehen verzeg sich bechmintig.

"Bas muterstehen Sie sich ** treichte sie in den böchsten Dienen "Madam — in din teine Madam Bissen Sien ist, das jed die Kasserin von Zeusschand Willen Sien ist, das für der Verlage der unter Kieden Steinet"

Ihre zarte Gestalt zitterte vor Buth, sier elipsen verzetten sich, sie frastie die ausgestrecken Hade.

Die Wärteren bilde gelassen sieher Stimme einen kriechen unterwünstigen Klaug.

"Wolchtat, verzeihen Sie diesesschie Majestät, ich dade mich is versprochen — no malürtlich Weischät, allergaddigke Majestät."

was."
Sie erhob brohend ben Finger.
Die Wahnfinnige buckte sich geschwind.
"Keine Fisematenten, nein, nein!" sagte sie angstlich.
"Keine Fisematenten, nein, nein!" sagte sie angstlich.
"Keine Fisematenten, nein, nein!" sagte sie angstlich.
"Keine Fisematenten, nein!" sagte sie dangstlich.
"No, bas ist ja schon, den bant" ich. Aber in knden Sie mal, hier ist ja schon, der ist weit bergefommen, der will sie bestachen." Sohn, der ist weit bergefommen, der will sie bestachen."

der will sie beseichen."
Frau Käller gab bem jungen Mann einen Binf, naher gran Käller gab bem jungen Mann einen Binf, naher gren treten.
**Anden Sie, bier ist er!"
**Anden Sie, bier ist er!"
**Anden Sei, bier ist er!"
**Anden Serbengung.
**—The Kroppingt som Kamer erhob sich seiner liche abgemessen Kerbengung.
**—The Kroppingt Seien Sie gegenstigt!

**Sie reichte ihm voller Hoheit die Hand zum Kuh; mit einer unbeihreiblichen Bein im Herzen ergriss er sie eine Abeile und karren sich au, anglivol forschen die Angen des Schned im Geschied der Anderen die Annen des Schned im Geschied der Aluser.

Bunter — kennst Du mich nicht, Mniter?
Seine Simme verging soit vor Geregung, Thömen der Berzpuelstung sallten seine Kehle — er schluchze auf, ein gepresties, trodenes Schludgen.

**Bie er sich semt! "tiderte die Kranke.
Sie suhr ihm mit den sachte — in habei sind verreist.
**Seine Majestät, der Kaiser und König sind verreist.
**Seine Majestät, der Knight.
**Geschlenung sind.
**Geschlenung solat.
**Seine Ind.
**Geschlenung solat.
**Seinen Mad ab — nein, nein!"

Mufforderung.

Alle Perfonen, welche an meinem 3. Bt. fdwer erfrantten Chemann, Dem Schreinermftr. Peter Killan, hier, Forderungen zu machen oder Rahlungen zu leiften haben, werden hierdurch gebeten, ihre Rechnungen möglichst umgehend an Herrn Nechts-Confulenten Georg Weyershäuser, hier, Friedrichstraße 23, einzusenden, bezw. an diesen Zahlung leisten zu

Wiesbaden, ben 23. Januar 1899.

Fran Peter Miliana. Seerobenftrafe 9.

Cognac,

Marke Albert Buchholz, höchste Auszeichnungen, Gewähr für feinste Qualität, empfichtt in den Preislagen von Mk. 1.00 bis Mk. 4.00 pro

Otto Gerhard,

Atelier J. B. Schäfer,

vis-à-vis den Bahnhöfen - Rheinstrasse 21, Parterre.

Neur Neu!

Aufnahmen bei künstlichem Licht

(kein Blitzlicht) Abends bis 10 Uhr.

Günstige Gelegenheit

für Masken-Aufnahmen vor dem Balle.

Süß-Rahm-Butter Pfd. 1.05, Roch-Butter Bid. 95,

Oscar Siebert,

Saararbeiten,

21 merifanifches Ropfwafden.

C. Brodtmann, Frijent aus Bien, 3. Schifferplat 3, 1. Glage, neben Cotel Sappel.

Tischstecken von 3 bis 40 Mark.
Bettsdecken 4 25 .
Beise decken 10 20 .
Piquedecken 4 20 .
Streppdecken 8 25 .
Bivanderken 10 Mark das Stack bis zu den feissten empfehlen 1. & D. .
Strepp decken 1. & D. .
Divanderken 10 Mark das Stack bis zu den feissten empfehlen 1. & D. .

Nicol. Sinz. Sandidun : Bafderei, gegeniber

Cognac - gute Qualität

1.50 Mk. bei S. Wüller,



für Anfertigung von Schmucksachen, Reparaturen, Vergoldungen, Versilberungen.

> Julius Rohr, Juwelier, Neugasse 1820. Geschäftsgründung 1833.

Amflidje Auseigen

Holz-Abfuhr.

Die Absuhr von 20 Naummeter Bucken-Scheitholz and bem Schundezirf Bleibenfiadt, Diftriet 31 Saldetops, an das hiefige Judiz-Acfdunnth soll im Sudmissionswegt vergeben werden. Offerten sind verfädigen mit der Ausschrift "Holzabsuhr für das Gefängnis" die haterens Arcitag, den 10. Februar 1890, Nachmittags 31 Uhr, an das Secretariat der Staallaumalischeit dahier einzureichen. F 255.

amanwathdart oaper engurengen. Wiesbaden, den 21. Ianuar 1899. Der Landgerichts Präfident. Der Erste Staatsauwalt.

Berpachtung. Donnerstag, den 26. Januar d. A., Bormittage 10 Uhr, werden im Rentamis-Bürean (Dermyarteitrofie I) babler falgende Domainen Erundfinse beiger Gemarting offinillig verpadset: 45 Anthen 82 Schub Ader i. Dift. "Onter llebetdoben", 1. Gein. Robern", 1. Gein. P250 Phiesbaden, den 28. Januar 1889. Priesbaden, den 28. Januar 1889.

Holz-Berfteigerung.

Donnerstag, den 26. Januar, Bormittags
10 Uhr aufaugend, fommt im Kischdacher Gemeindewald, Distr. Rotheberg No. 29, nachfolgendes Gehöls gur Bersteigerung:

111 Hicken-Schume mit 16,31 Im
430 Ctangen I. Kt.
1308 " III. Kt.

Bemertt wird, daß des Hols sich guter Qualität ist und
m ber Straße nach Haulen lagert.

F276
Kischdach, den 14. Januar 1899.

Wernberger, Bürgemeister.

Holz=Berfteigerung.

Montag, Den 30. Januar b. 3., Bormittags 10 is Uhr aufangend, wird im hiefigen Stadmald in den Diftricten Schang, Zinsgraden, Atofielden u. Gridelfting folgendes Geholz versteigert:
361 Rothtannen-Stamme uit 93,15 Feftmeter,

963 Siangen I.—IV. St. 52,61 w. 11 Stangen I.—IV. St. 52,61 s. 11 Stangen I.—IV. St. 52,61 w. 11 Stangen I.—III. Ct. 33,72 w. 10 Rammmeter Lärchen-Schichmutheit, 44 Riefern-Scheitholg. 94 Rnitznelbele.

Riefern Scheitholz. Anuppelholz. Reifer I. Claffe. Anjang im Diftrict Schanz. F 271 3dftein, ben 21. Januar 1899.

Der Magifirat. Leichtfuß, Burgermeifter.

Rutholz-Berfteigerung.

Montag, den 30. Januar, Bormittags 10 Uhr anfangend, sommen in dem hiefigen Gemeinde-wald, Diftriete Raufchenhaag und Rohlwald No. 25 und 27: 76 Cichen-Bau u. Bertholghamme von 49,34 Heftmir., 5 Buchen-Stämme von 2,35 Heftmir., 9 Raummtr. Buchen-Nutholg (Felgenholg)

pur Berfteigerung.
Bemerft witd, daß das Holz auf begiener Absehrlagert und fic unter den Eichenkämmen 17 Stüd größtentheils ichone Schiechkämme von einem Gehalt dis zu 3,55 Felmit, und 81 Dec. Durchmesser besinden.
Busammentunft im Ort.
F276

String-Margarethä, 28. Januar 1899. Echmidt, Bürgermeister.

Midstamtliche Auseigen

Meidermachen u. Zuschneiden

mouat, 15 Mt. Beite Methode; febr seicht absommund, 15 Mt. Beiter Methode; febr seicht, Lammostr. 18. 18880 Mit Peinschunger empfehle: Achtere Hodzieiner Gigarren zu bedenned ermößigten Breifen. 1072

J. Stassen, Große Burgitraße 16.

Heidelberger Fass. Morgen Mittwoch:

L Megeljuppe. Badhans 3. Rheinstein.

Strümpfe, Soden u. Dergl.

rifenein, fr. Sberbelow. Lu. D. Rheinitr. 24, Dtb. Bt.

Mainz (Frauenlobstrasse No. 68)

verzogen.

(No.31463) F 38 Dr. med. Rosenblatt, prakt. Arzt.

Brifch geleerte Satbftude und Zaufenbliter-Saffer, auglich erhalten, wegen Planmangel billig qu bertaufen, leelauten belieben ihre Abreffe unter W. O. 207 im

Behn bis zwölf Buchsbanme bill an 1,40

25= bis 30,000 Warf

Bwei Bimmer (Bart. oder 1. St.)

Gine alt. fein. Dame dauernd gange Benf. m. frol. leeren Bim fein burg. Pamilie in nicht abgel. Stadith o Jahr. Off. u. Z. 2. 230 an den Za

3wei Mädden Gin tüchtiges Madden für haute und Ruchenarbeit, fowie ein guberlaffiges Rinder-

Gin junger angeh. Commis

Dieten unter Z. O. 308 au ben Light Berlog. Der Finder ber gelben Stiefel mit Gummischuben

II. Kurhaus-Maskenball. Ein Chapeau el Chiffre 21. S. hauptpost

Verloren gold. Broche mit brei Dian

Codes-Angeige.

Freunden und Befannten die idenergliche Rachricht, bag gestern Abend gang ploplic unfer füngstes Kind.

Ida Georgine,

aus unferer Mitte geriffen murbe.

Die tieftrauernben Gliern: 3dam Mündy mb frau, geb. Störkel.

Wiesbaden, 24. Januar 1899.

Todes - Ameige.

Bermanbten, Freiniben und Befannten fiter-burch die trautige Rachticht, daß es Gott bem Allmächtigen gefollen hat, meinen lieben Bruber, unfern guten Onfel, ben Brivatier

Christian Schaefer,

in ein befferes Benfeits abgurufen.

Die Beerdigung findet am Mittwoch, ben 25. Jaumar, Rachmittags 4 Uhr, vom Steckes hause and flatt.

Bierftadt, ben 28. 3annar 1899. 3m Rumen ber troncruben hinterbliebenen: Wilhelm Meit.

Statt jeder besonderen Meldung.

Houte Mittag 12% Uhr entschiief sanft nach ganz kurzer Krankheit unsere heiss-

Frau Olga Holthoff von Tassmann,

geb. von Chroutschoff.

Wiesbaden, den 29. Januar 1899.

Olga Holthoff von Tassmann, Wilhelm Holthoff von Tassmann, Alexander Holthoff von Tassmann, Marie Holthoff von Tassmann.

Die Trauermesse findet Dennerstag, den 26. d. M., nm 10 kr Uhr Vormittags, in der kleinen Russischen Kapelle, Kapellenstrasse 17, statt. Gegen 12 Uhr wird die sterbliche Hülle von der grossen Griechischen Kapelle aus auf den Russischen Friedhof in die Familiengenk 1053 überführt.

Theilnehmende Befannte febe ich tieferichuttert in Renntuig, daß meine gartlich geliebte Tochter,

lama,

am Samftag, den 21., Abends 5 Uhr, nach ichwerem, mit größter Bebutb ertragenem langen Leiden fauft im herrn entichlafen ift.

Die Beerdigung findet ftatt vom Leichenhaus aus am Mittwoch Rachmittag 4 Uhr.

Die tiefbetrübte Mutter

Mathilde Vogt

mit ihren Sindern.

Wiesbaden, St. Vetersburg, 23. Januar 1899.

Trauerhaus: Rheinstraße 31, 1.